



o p e n a c c e s s
2 0 2 0

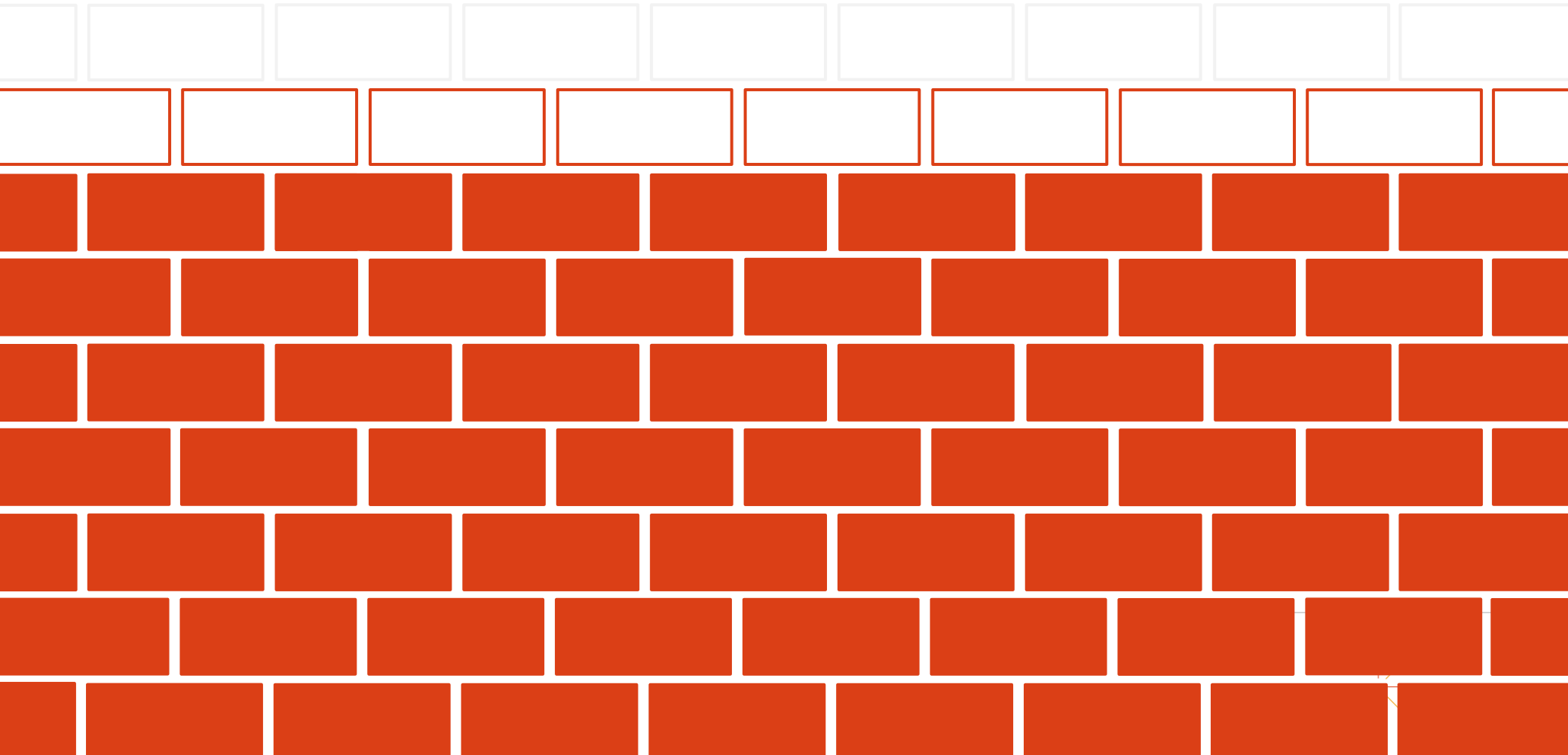


DEAL und der Umstieg auf Open Access – wie Bibliotheken jetzt Zukunft gestalten

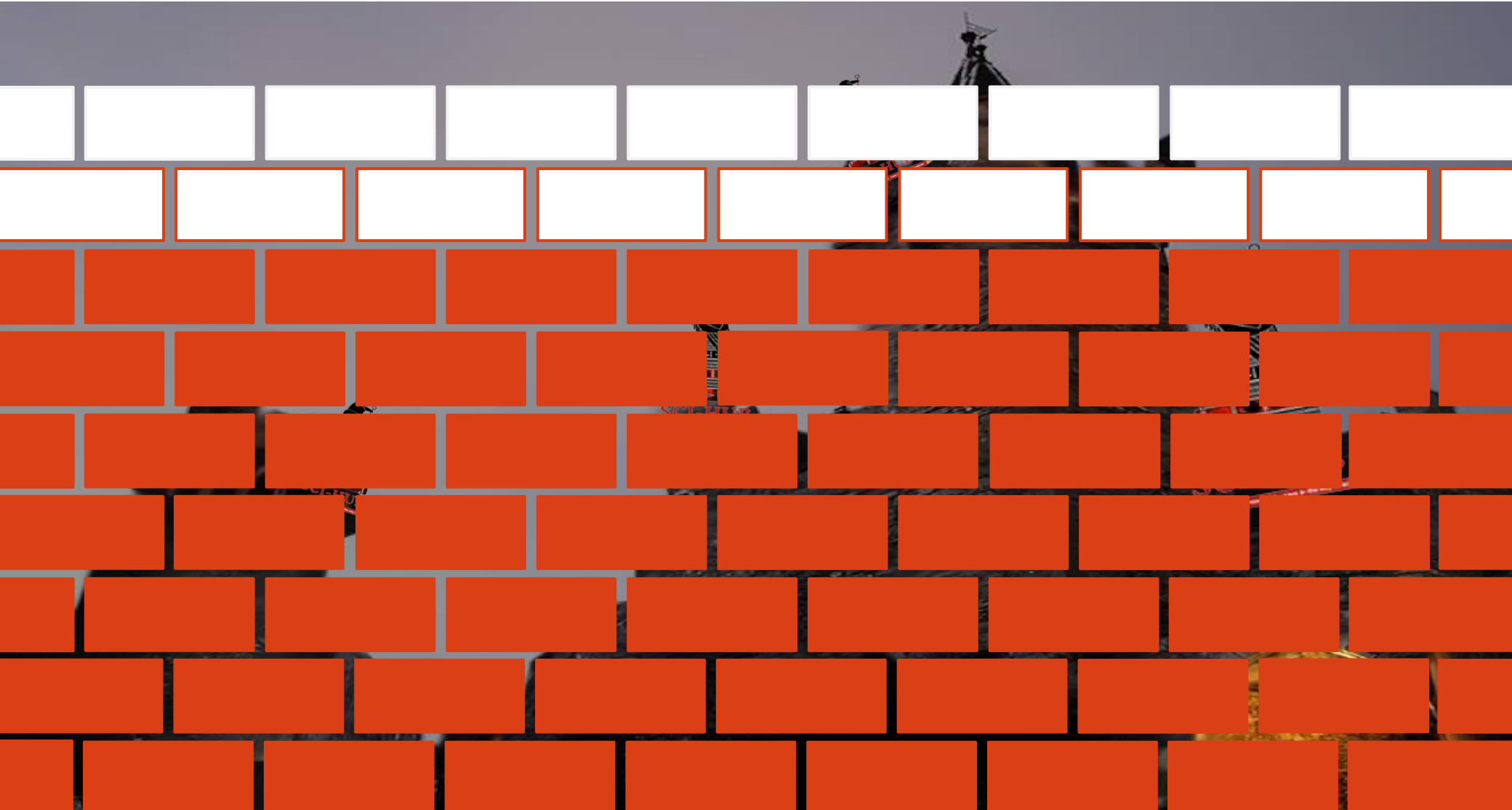
4. Leibniz Lizenztag: Neue Anforderungen an Forschungsbibliotheken
8.Mai 2019, Berlin

Kai Geschuhn, Max Planck Digital Library

Warum Open Access Transformation?



Das Subskriptionssystem ist kaputt



Das Subskriptionssystem ist kaputt

Bibliotheken

- Unnachhaltige Kostenentwicklung
- Alternativlose Produkte
- Unklarer Bedarf
- Komplexe Nachweis- und Zugangssysteme führen zu schlechter Nutzererfahrung

Wissenschaftler*innen

- Frustration und Benachteiligung durch Paywalls
- Rechtsunsicherheit
- Eingeschränkte Nachnutzungsmöglichkeiten

Verlage

- Hoheit über die „Version of Record“ geht zunehmend verloren
- Piraterie und Social Media führen zu Relevanzverlust der Anbieterplattformen
- Innovationen nur eingeschränkt möglich durch fragmentierten Korpus
- Zunehmende Unzufriedenheit der Kunden, Vertragskündigungen

Jeder Artikel hinter der Paywall kostet uns mindestens 3.800 EURO



7,6 Mrd. EUR
÷ 2M # wiss. Artikel

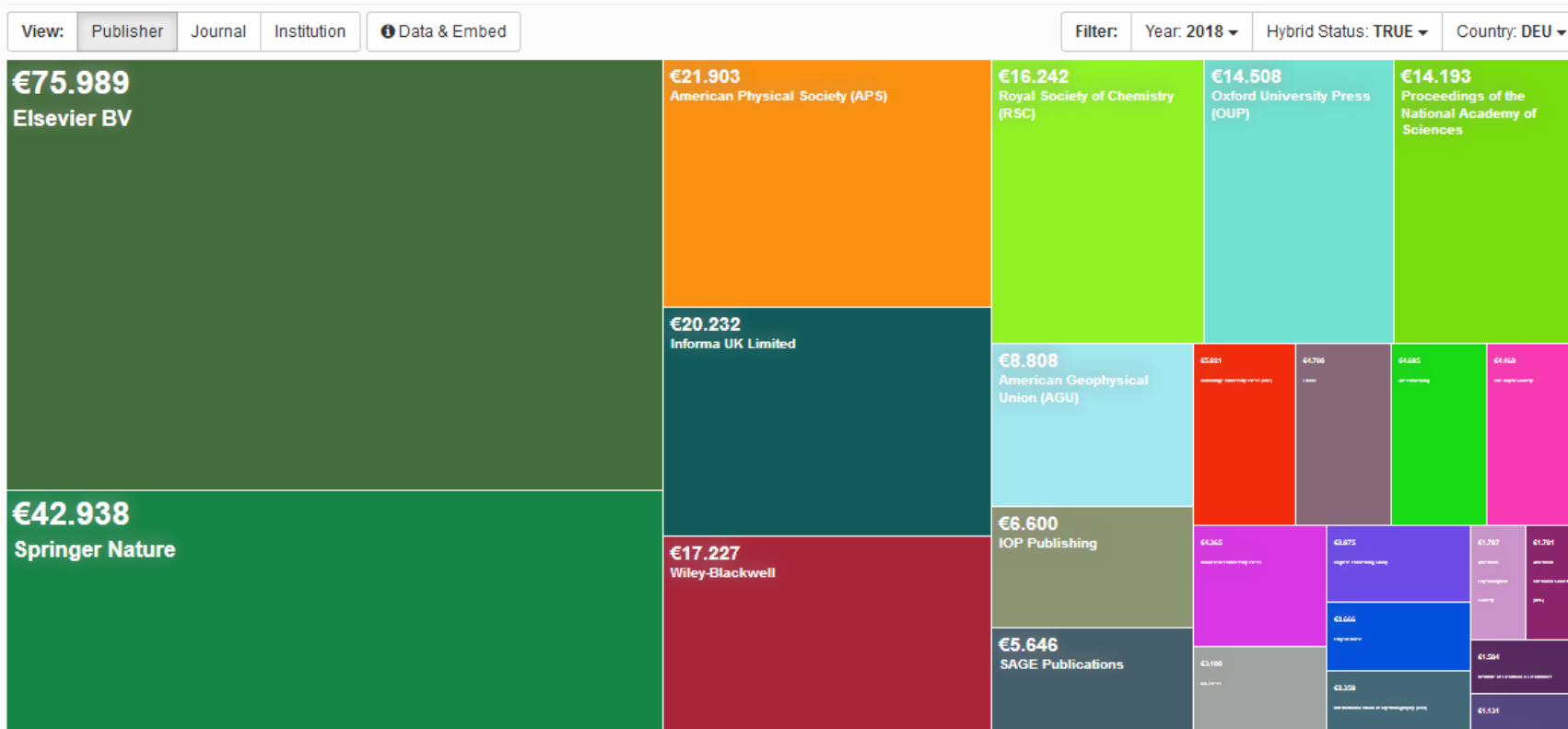
3800 EUR per Artikel

Und das ist noch längst nicht alles

OPEN@PC

ABOUT OLAP SERVER GITHUB INTACT

OPENAPC



Kosten für hybrides Open Access

Ein ständig wachsender, zusätzlicher
Ausgabenstrom aus unseren
Wissenschaftseinrichtungen an die Verlage –
weitgehend unkontrolliert

2016	2017	2018
161.831 (77 Artikel)	233.607 (110 Artikel)	285.000 (142 Artikel)

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von einigen deutschen
Einrichtungen, die a) an Open APC berichten und b) Daten über
ihre Hybrid-Ausgaben haben

Umwandlung von Subskriptionsausgaben Was ist ein Transformationsvertrag?

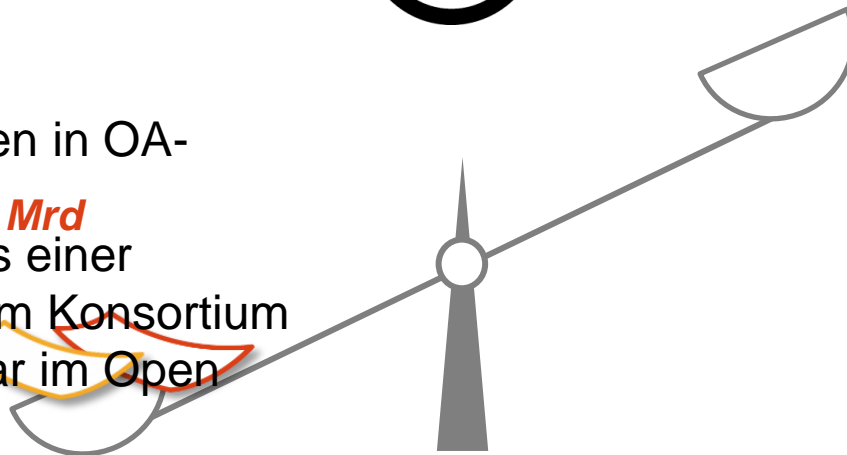
Subskriptionssystem

Open Access

- Umwandlung von Subskriptionsausgaben in OA-Publikationsgebühren
- Alle Publikationen aus einer Einrichtung oder einem Konsortium erscheinen unmittelbar im Open Access
- Beibehaltung vollumfänglicher Zugangsrechte
- Gleichbleibendes Ausgabenniveau

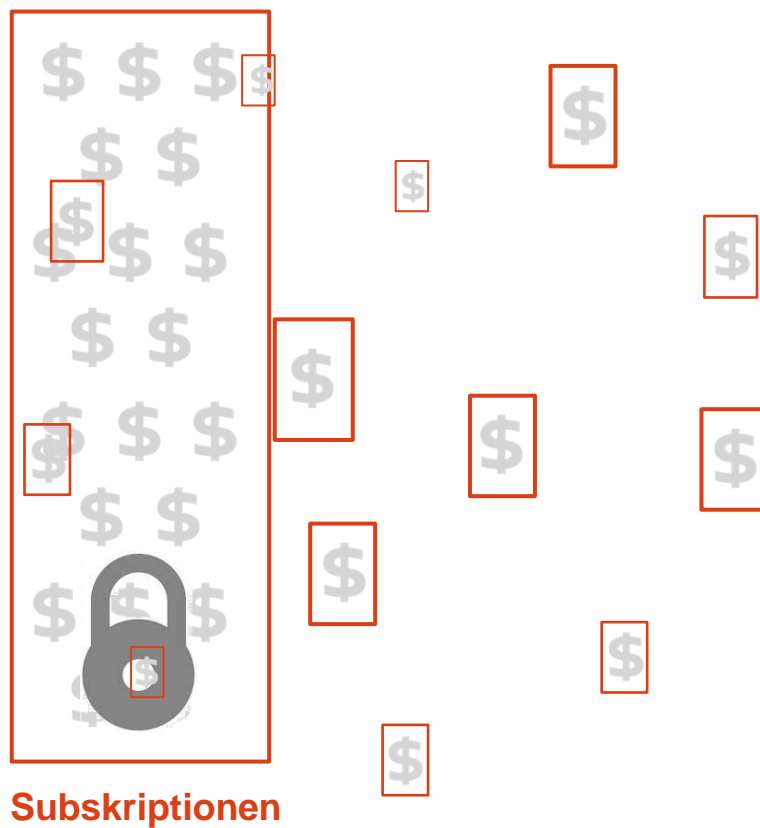


7.6 Mrd

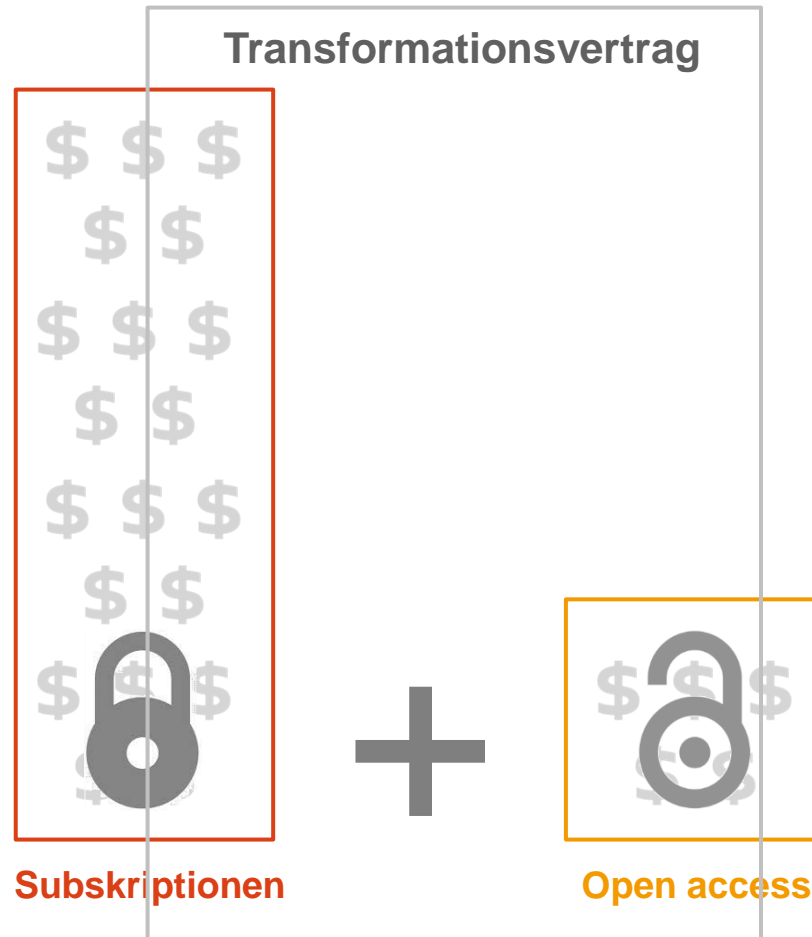


Mechanismen:

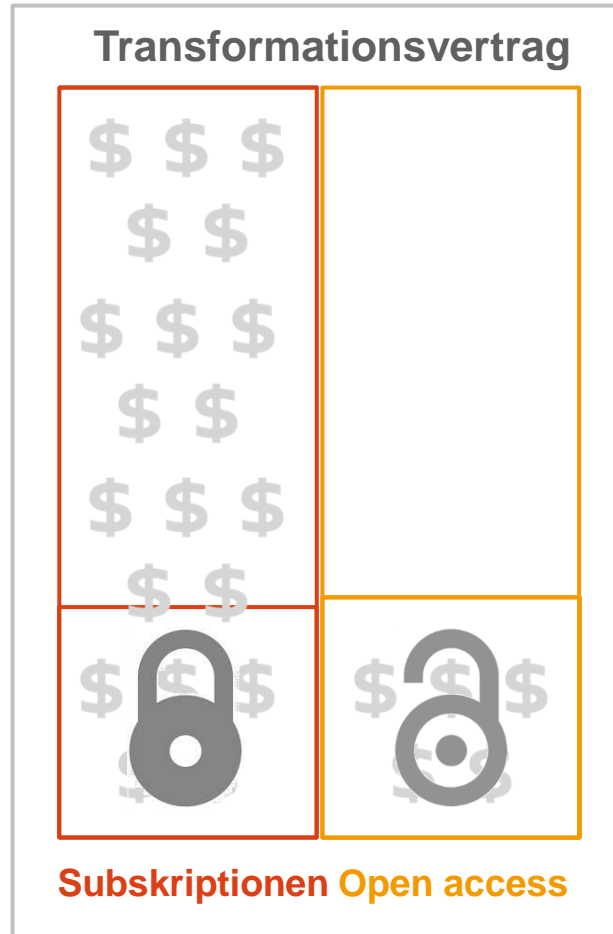
1. Bündelung der Subskriptionsausgaben



2. Zusammendenken von Hybridkosten und Subskriptionen



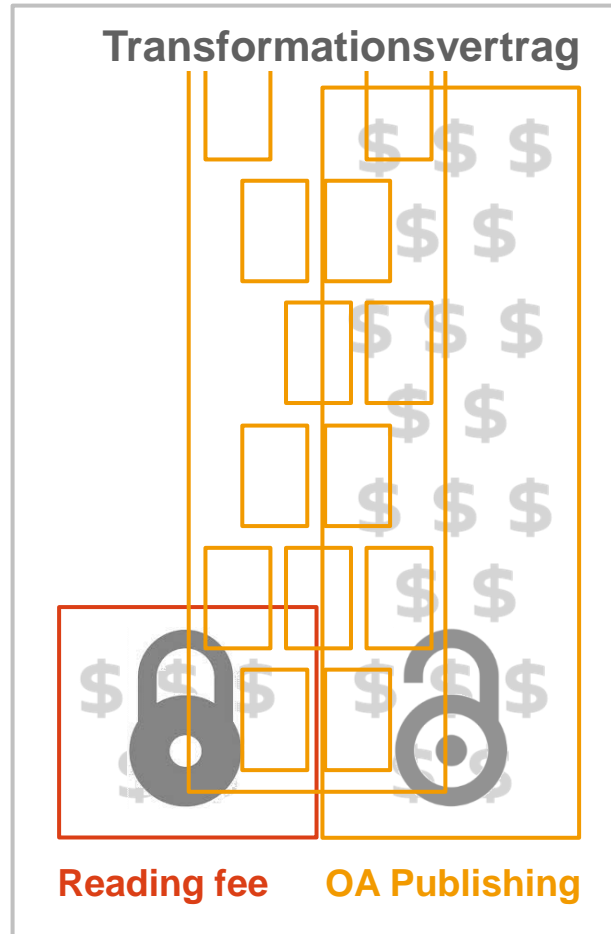
3. Subskriptionskosten nach Open Access verlagern...



... und in Publikationsgebühren umwandeln

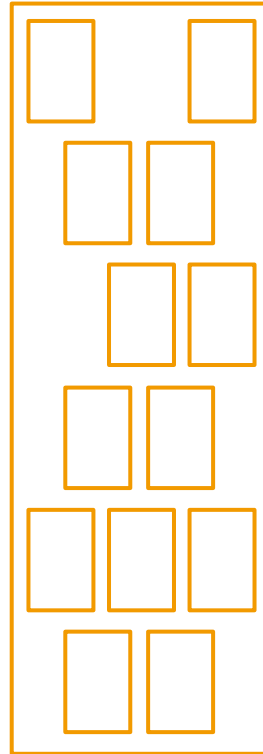
Publication Fee

Reading Fee



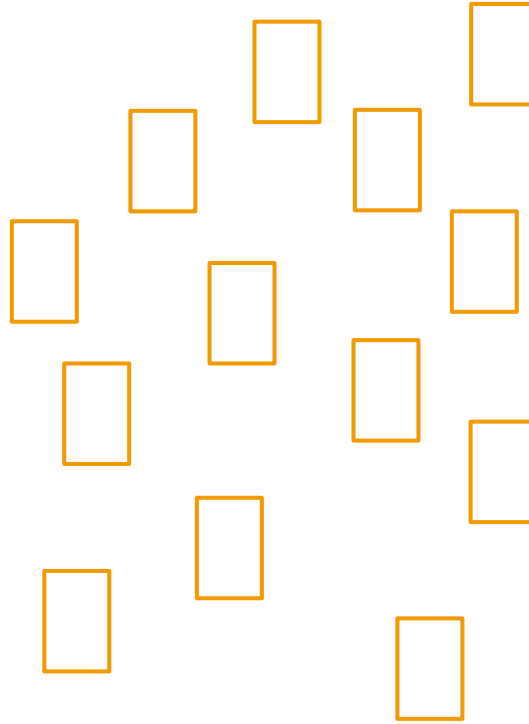
4. Zugangsgebühren verschwinden, die Kosten bemessen sich am Publikationsaufkommen

Publication Fee



Reading Fee

5. Auflösen von Paketen, Kosten entstehen pro Publikation



Phasen der Transformationsverträge



Sind wir alleine auf der Welt?



USA: California Call to — LIBER

Cancelled Elsevier

We will prioritize making publishing available through negotiated agreements

SOUTHERN EUROPEAN LIBRARIES (SEL)
*Journal subscription current spending reduced by 50%
used to fund the transition to open access
no cost increase*

We will prioritize agreements that ensure research access and dissemination is sustainable, cost-based fees for

Payments for OA publication should be less than the cost of subscriptions at UC and

— INTELLECTUAL PROPERTY — — Österreich

Japan (JUSTICE)

Transformation from subscription model toward OA publishing model

JUSTICE OA2020

Roadmap

- Expansion toward OA publishing model
- Flipping the subscription cost & grant

...

<https://esac-initiative.org/guidelines/>



ALIGNING STRATEGIES TO ENABLE OPEN ACCESS

10th Berlin Open Access Conference
4 December 2018 | Harnack House | Berlin



Publisher

China

Univ. California

Science
Europe

Japan

South-
Africa

Netherlands

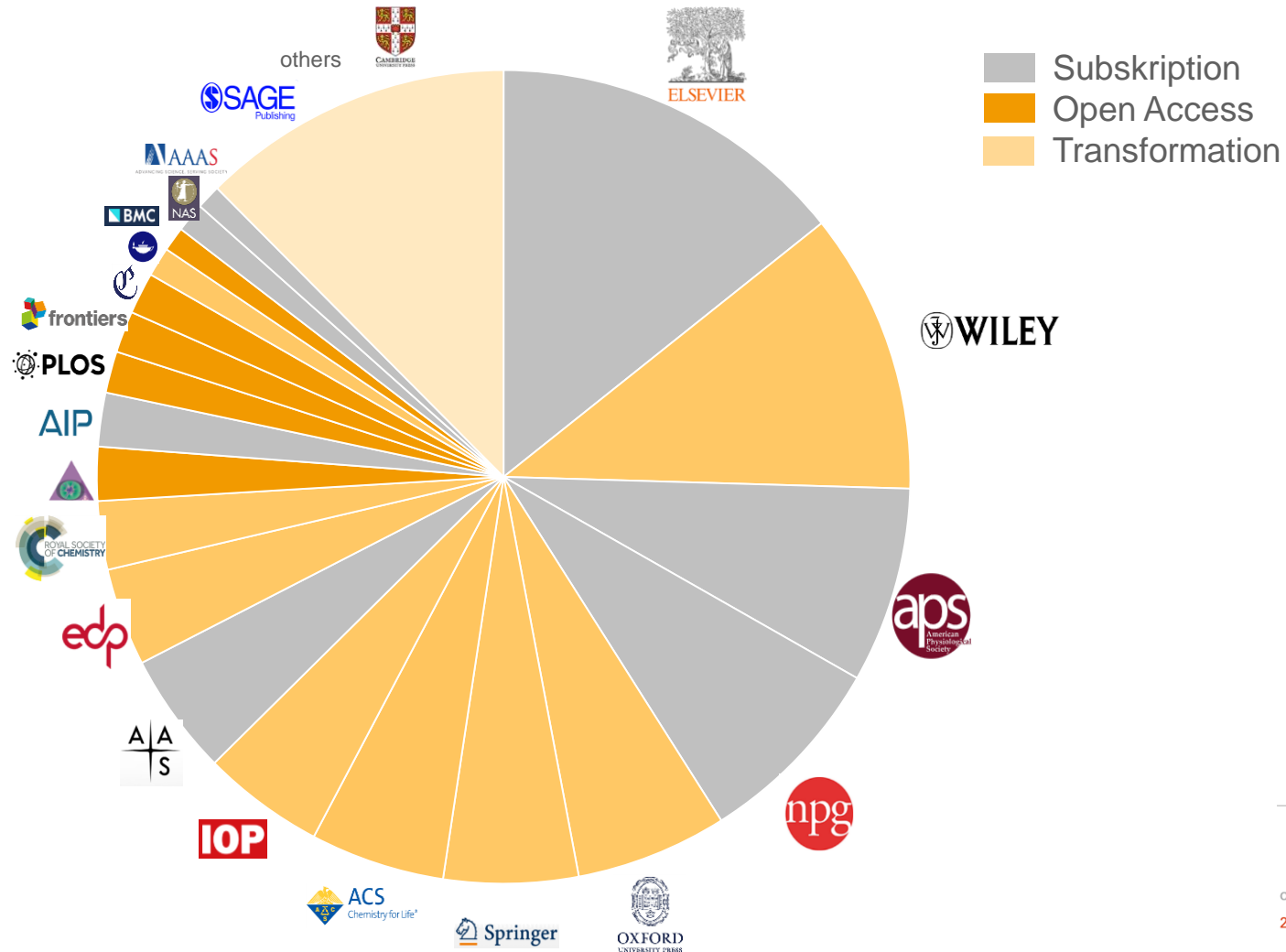
Sweden

Eur. Univ.
Association



Zielsetzung: 100% Sichtbarkeit

Publikationen der Max-Planck-Gesellschaft in 2019



Bibliotheken positionieren sich neu im Wissenschaftsprozess



- Ein neues Selbstverständnis: Die Bibliothek wird Ermöglicherin (vs. Bereitstellerin)
- Konsequenz digital: Open-Access-Transformation bedeutet Abschied von der Print-Logik ... und in weiten Teilen Abschied vom bibliothekarischen Bestandsparadigma
- Solidarische Finanzierung einer guten Publikationsinfrastruktur

Ihr “Pitch” für die Open Access-Transformation

- Alle deutschen Wissenschaftsorganisationen unterstützen die Transformation (Unterzeichner der OA2020-EoI, Finanzierung des Projektes DEAL über die Allianz...)
- Solidargedanke
- Transformationsverträge fangen Kostensteigerungen durch Hybrid ein (Eindämmung des “double dipping”)

Ihr “Pitch” für die Open Access-Transformation

- Ausgaben für Publikationen sind (im Gegensatz zu Subskriptionen) klar nachfragegesteuert, vergleichbar und transparent
- Die Sichtbarkeit Ihrer Forschung wird erhöht und die Nachnutzung und Rechtssicherheit für Ihre Einrichtung und für Ihre Autoren sichergestellt

Ihr “Pitch” für die Open Access-Transformation

- Mehrkosten bei einem Verlag können durch Einsparungen bei anderen Verlagen ausgeglichen werden
- Global gesehen wird bereits jetzt jeder Artikel mit mind. 3.800 EURO finanziert
- Perspektivisch ist ein auf Publikationen basiertes Geschäftsmodell nachhaltiger
- Der Umstieg wird international vorangetrieben und ist praktisch alternativlos

Zukunft gestalten

Werden Sie Publikationsexpertin – kennen Sie die Top-Verlage und -Zeitschriften für Ihre Einrichtung.

Informieren Sie sich über die Einreichungsprozesse und Open-Access-Workflows (aus Sicht der Publizierenden).

Transformation is fun!



Kai Geschuhn
Innovative Services & Open Access
Max Planck Digital Library

geschuhn@mpdl.mpg.de

www.mpd.l.mpg.de
<https://oa2020.org>